

Potsdam, 28.04.2023

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst  
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51  
(03 31) 8 66 – 13 56  
(03 31) 8 66 – 13 59  
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)  
presseamt@stk.brandenburg.de

### „Im besten Sinne Volkes Stimme“ – Staatssekretär Grimm zeichnet fünf Schöffinnen und Schöffen als „Ehrenamt des Monats“ aus

Sie sind stärkende Kraft für das Justizwesen und die Demokratie: Die rund 2.500 aktiven Schöffinnen und Schöffen im Land Brandenburg. Stellvertretend für alle Laienrichterinnen und -richter hat der Staatssekretär in der Staatskanzlei, Benjamin Grimm, heute fünf Frauen und Männer, die am Amtsgericht Zossen aktiv sind, als „Ehrenamt des Monats“ April ausgezeichnet. Bei der Feierstunde in der Potsdamer Staatskanzlei betonte Grimm: „Sie sind im besten Sinne Volkes Stimme. Sie verkörpern mit Ihrem gewissenhaften Wirken bei Gericht das bürgernahe Antlitz der Justiz. Ausdrücklich gefragt sind dabei Ihr gesunder Menschenverstand, Ihre Empathie und Ihre Fähigkeit zur differenzierten Stellungnahme.“ An der Ehrung nahm auch Justizstaatssekretärin Christiane Leiwesmeyer teil.

Ausgezeichnet wurden **Heino Berger, Ilka Zangl, Andreas Mücke, Konstantin Andreas Lang** und **Martina Pujanek**, die derzeit alle für das Amtsgericht Zossen im Einsatz sind. Grimm: „Sie alle haben viele Jahre hindurch große Verdienste um die Festigung unseres demokratischen Rechtsstaates erworben. Ihre heutige Ehrung gilt stellvertretend auch allen anderen ehrenamtlichen Schöffinnen und Schöffen, denen ich ausdrücklich danke. Sie sind zuverlässig und ein **Gewinn in der Beratung und bei der Urteilsfindung**. Ihre Einsatzbereitschaft für unser Gemeinwesen ist wichtiger denn je. Im Zuge der Pandemie und der aktuellen Krisen hat die Verunsicherung in der Bevölkerung stark zugenommen und mit ihr auch die Anfälligkeit für Populismus und stark vereinfachte Antworten auf komplexe Problemlagen. Das macht Ihre Arbeit nicht leichter.“

Mit Blick auf die anstehende Schöffenwahl sagte Grimm: „Ich rufe die Brandenburgerinnen und Brandenburger auf: Bewerben Sie sich für dieses **bereichernde Ehrenamt**. Erleben Sie selbst, wie unser Justizwesen funktioniert, welche Regeln im Gerichtssaal gelten oder wie die Befragung von Zeugen abläuft.“

Die fünfjährige Amtszeit der zum 1. Januar 2019 gewählten Schöffinnen und Schöffen und Jugendschöffinnen und -schöffen endet am 31. Dezember 2023. Die Wahlvorbereitungen für die nächste Amtsperiode laufen, rund 2.500 Bürgerinnen und Bürger sind erneut in dieses verantwortungsvolle Amt zu wählen. Die **Schöffenwahl** für die Amtsperiode 2024-2028 findet in Brandenburg vom **16. August bis 31. Oktober** statt.

Weitere Informationen zur Schöffenwahl finden Sie im Internet unter:

<https://ehrenamt-in-brandenburg.de/schoeffen-gesucht/>

Die heute in der Staatskanzlei geehrten Schöffinnen und Schöffen erhalten jeweils einen Buchgutschein, eine Urkunde des Ministerpräsidenten sowie die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg.